

Boden von Gemüsebeeten vorbereiten

Im März, sobald der Frost aus dem Boden ist, kann der Boden für die ersten Gemüsearten vorbereitet werden. Dazu lockert man den Boden der Harke auf oder gräbt Teile des Gemüsebeetes neu um.

Der nun gelockerte Boden kann jetzt pflanzfertig aufgearbeitet werden. Dazu gehört zu einem, dass der Boden gut zerharkt und locker ist. In diesem Zustand kann man Düngemittel, besser aber Kalk und Kompost, eingearbeitet werden.

Der Kompost sollte dabei nicht ganz zersetzt sein. Nachdem man die Oberschicht des Kompostes entfernt hat, kommt man auf nicht vollständig zersetztes Material, in dem sich allerdings viele Mikroorganismen und Regenwürmer befinden. Dieses Material verteilt man nun im Gemüsebeet. Da das Material noch nicht ganz zersetzt ist, bleiben die Regenwürmer und verbessern zudem noch den Boden des Gemüsegartens.